
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 26.10.2021

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:28 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport, Herr Schönemann, begrüßt die Ausschussmitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 06:00:00

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2021

Herr Schönemann merkt an, dass die Auswertung der BrauArt 2021 in der nächsten Sitzung erfolgen soll.

Herr Hartmann, SPD-Fraktion, kritisiert, als unentschuldigt in der Anwesenheitsliste (Anlage zur Niederschrift) aufgeführt worden zu sein und bekräftigt, sich wegen Urlaubs entschuldigt und sogar eine Vertretung beauftragt zu haben.

Die Niederschrift vom 15.09.2021 wurde mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 04:00:02

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 15.09.2021.

5 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 stellte folgenden Einwohnerfragen:

1. Gibt es dieses in Dessauer Bibliotheken nicht, machen wir dagegen nichts oder fallen dafür keine Kosten an?
In der Mitteldeutschen Zeitung wurde darauf hingewiesen, dass es in älteren Büchern durch die verwendeten Papiere zu Säurefraß kommt, dabei zerfällt das Papier.

Herr Dr. Reck, Oberbürgermeister, entgegnet, dass die Papierentsäuerung im Stadtarchiv betrieben wird. Die Stadt verfügt über eine eigene Restaurierungswerkstatt als Teil der Wissenschaftlichen Bibliothek.

2. In welchem groben finanziellen Umfang bewegen sich die Erhaltungsmaßnahmen im Jahr?

Herr Dr. Reck nennt 1,5 VbE, d. h. ca. 80 – 100 TEUR.

3. Welchen Umfang haben die historischen Bücherbestände (Stückzahlen, Buch- und Versicherungswert)? Was sind die zehn wertvollsten Bücher, die sich im Besitz der Stadt Dessau-Roßlau befinden? Kann man eine vollständige Liste erhalten?

Die tatsächliche Wertunterlegung von Kulturgut gestaltet sich schwierig, so **Herr Dr. Reck**. Die Kulturgüter, die als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe geführt werden, insbesondere die Georgsbibliothek, stellen die wertvollsten Bestände dar. Die wertvollsten materiellen Bestände werden im Wasserturm aufbewahrt. Eine schriftliche Beantwortung werde angestrebt, jedoch können keine Wertnennungen garantiert werden.

6 Beschlussfassungen

6.1 Haushaltssatzung 2022, Haushaltsplan 2022, Stellenplan 2022 Vorlage: BV/404/2021/II-20

Herr Dr. Reck stellt die Präsentation „Haushalt 2022, Teilhaushalt Kultur“ (siehe Anlage) vor.

Bezüglich des Tierparks kündigt er an, dass die Anschaffung eines Multicars geplant sei. Es werden höhere Einnahmen erwartet.

Hinsichtlich des Projektes Museumsentwicklung (Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und Museum für Stadtgeschichte) seien die Prozessbegleitungskosten noch nicht im Haushalt abgebildet.

Bisher gab es Winterschließzeiten. Fraglich ist, ob im Dezember und Januar geöffnet werden soll. Die finanziellen Aufwendungen werden derzeit geprüft. Sollte die Finanzierung möglich sein, wird die Öffnung in Erwägung gezogen, um zu testen, wie das Museum in seiner derzeitigen Form angenommen wird.

Die Anhaltische Gemäldegalerie plant in Kooperation mit der Historischen Bibliothek der ehem. Anhaltischen Landesbibliothek eine Sonderausstellung im September 2022, so **Herr Rebmann, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie**. Hintergrund ist das Jubiläum der Lutherischen Bibelübersetzung von 1522, das Septembertestament ist die erste deutsche Übersetzung des Alten Testaments. In diesem Rahmen werden Teile der wertvollsten Bestände der Historischen Bibliothek gezeigt, so auch die Cranachbibel aus der Georgsbibliothek. Dabei wird der Bogen zur bildenden Kunst der Reformationszeit und der Renaissance geschlossen, u. a. mit den Apokalypse-Illustrationen von Cranach und Dürer.

Im nächsten Jahr soll nochmal ein Leopoldsfest stattfinden, das Jahr 2022 wird auch dafür genutzt, das Stadtfest neu zu konzeptionieren, so **Herr Dr. Reck** weiter. Der Leopoldverein wird nicht mehr als Veranstalter hervortreten, jedoch unterstützend begleiten. Es wird an einer Lösung innerhalb der „kommunalen Familie“ gearbeitet.

Herr Schönemann bittet zu prüfen, aus dem Tierpark einen Eigenbetrieb zu machen, um diesem mehr Gestaltungsfreiräume zu geben. Dies solle als Haushaltsansatz abgebildet, müsse in 2022 jedoch noch nicht realisiert werden.

Des Weiteren äußert er die Bitte, den 125. Geburtstag von Johannes Winkler am 25.02.2022 mit einem Festakt in Form eines Kolloquiums im Rathaus zu würdigen.

Hierzu erfolgt Absprache zwischen dem Oberbürgermeister, dem Stadtarchiv und Technikmuseum. Benötigt werden ca. 3.500 - 5.000 EUR, inklusive der Aufwertung des Winklersteins, der mit einer Metallplastik ergänzt werden soll.

Die Aufwertung des Technikmuseums wurde in den vergangenen zwei Jahren nicht erreicht, jedoch seien 80 % der Besucher des Bauhaus Museums Dessau im Jubiläumsjahr 2019 auch dort eingegangen. Eine Bestands- und Zukunftsanalyse soll helfen, das Museum neu zu positionieren, hierfür seien 10.000 EUR zu veranschlagen. Auch sei die Umfeldgestaltung dringend nötig.

Die Stellenentwicklung in den Museen sei kritisch zu betrachten, der Verlust wissenschaftlicher Mitarbeiter nimmt zu, so **Herr Hartmann**. Er fragt nach der Dauer der Entwicklung des Museumskonzeptes. **Herr Schönemann** bekräftigt die Aussage zur personellen Besetzung der Museen, der Kulturbereich sei insgesamt unterbesetzt. Insbesondere für Veranstaltungen soll die Stellensituation aufgestockt werden.

Hinsichtlich des Mausoleums sei eine bessere finanzielle Ausstattung nötig, so **Frau Dammann, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**.

Auf Nachfrage von **Herrn Fackiner** zur Theaterfinanzierung erklärte **Herr Dr. Reck**, dass die Theater in Sachsen-Anhalt laut Koalitionsvertrag sicher sind, es sind keine Kürzungen beabsichtigt. Beim Anhaltischen Theater Dessau ist im Haushaltskonsolidierungskonzept ein Konsolidierungsbeitrag verankert, der bei den Theaterverhandlungen eine Schlüsselrolle spielt. Die Stadt Dessau-Roßlau bezuschusst das Theater über die vertragliche Vereinbarung hinaus mit rund 1,7 Mio. EUR aufgrund der Dynamisierung in den Personal- und Sachkosten (Inflation) und der künstlerische Arbeit. **Herr Schönemann** bittet um Einladung der Theaterführung hinsichtlich der anstehenden Vertragsverlängerung.

Anschließend stellt **Herr Völker, Leiter des Referates Sportförderung**, die **Präsentation „Haushalt 2022 - Referat 52 Sportförderung“** (siehe **Anlage**) ein.

Sollten im Stadion vermehrt Veranstaltungen stattfinden, so ist hier ein Konzept erforderlich, ebenso wie eine Aufstockung des Haushaltes und die Verbesserung der technischen Möglichkeiten.

Bezüglich des Leichtathletikmeetings Anhalt 2022 wurden die Möglichkeiten im Haushalt geschaffen und für die Folgejahre durchgeschrieben, so Herr Völker auf Nachfrage. Beim Stabhochsprung ist eine Neuausschreibung erforderlich.

Auf Nachfrage zum Förderantrag für die Skatepark-Anlage erklärt Herr Völker, dass die Planungen laufen, ein Workshop stattfindet und die Fördermittelzusage noch aussteht.

Die Beschlussvorlage wurde in die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport verwiesen.

6.2 Haushaltskonsolidierungskonzept 2022 und Folgejahre Vorlage: BV/405/2021/II-20

Die wesentlichen Konsolidierungspunkte und KFW-Vermerke wurden eingangs durch **Herrn Dr. Reck** genannt.

Die Beschlussvorlage wurde in die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport verwiesen.

6.3 Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Schönemann schlägt Herrn Hartmann als stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Die Wahl erfolgt offen.

Herr Hartmann, SPD-Fraktion, wird als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Sport gewählt.

Abstimmungsergebnis: 05:00:00:01

6.4 Aufstellung einer mobilen Eisbahn im Rahmen des Dessauer Weihnachtsmarktes Vorlage: BV/364/2021/IV-52

Die Frage von **Herrn Fackiner**, ob sich der Zuschuss der Stadtmarketinggesellschaft in gleicher Höhe erhöht, bejaht **Herr Dr. Reck**.

Aus ökologischen Gründen enthält sich Herr Fackiner, auch wenn Ökostrom genutzt wird. Es wird angeregt, für die Folgejahre andere Besuchermagneten als eine Eisbahn zu nutzen.

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 05:00:01

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Sachstandsinformationen Themen: Arbeitsprogramm Kultur 2020 - 2030 Fortsetzung Masterplan - Bauhausjubiläum 2026/New European Bauhaus Klimatische Bedingungen im Schloss Georgium Informationen Sport und Bäder

Arbeitsprogramm Kultur 2020 – 2030

Herr Dr. Reck berichtet, dass bezüglich des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte sowie des Museums für Stadtgeschichte ein Museumskonzept erarbeitet wird.

Ein Förderprogramm des Bundes zur Stärkung der Innenstadt könnte die Novellierung der Museumslandschaft unterstützen. Zu gegebener Zeit werden hierzu weitere Informationen folgen.

Herrn Schönemann fragt bezüglich der Übernahme des Dessauer Stadtfestes (Leopoldfest) in die Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau nach einem Termin zur kon-

stituierenden Sitzung der AG Stadtfeste. An drei Tagen solle Anhalt im Mittelpunkt stehen. Bis 2023 soll der Rahmen gesetzt sein. Er ruft die Ausschussmitglieder zur regen Beteiligung innerhalb der AG auf, der Oberbürgermeister solle die Schirmherrschaft übernehmen.

Herr Dr. Reck stellt eine Dezembersitzung in Aussicht.

Fortsetzung Masterplan - Bauhausjubiläum 2026/New European Bauhaus

siehe Sachstand letzte Niederschrift des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.09.2021

Klimatische Bedingungen im Schloss Georgium

Herr Rebmann erklärt, dass die Klimaanlage seit Januar in Betrieb ist, jedoch unzureichend und unregelmäßig im Sinne von Ausfällen, Schwankungen. Eine Hängung der Gemälde hätte unter diesen Bedingungen sofortige Schädigungen der Werke zur Folge.

Seit Juli ist weitere Technik zum Be- und Entfeuchten in Betrieb, verbunden mit einem größeren Personal- und Zeitaufwand. Dadurch sind aktuell die klimatischen Bedingungen für eine Hängung erfüllt. Diese Technik kann jedoch keine zusätzliche Temperaturregulierung gewährleisten. Im Sommer ist es insbesondere auf dem Dachgeschoss zu heiß, damit verbunden kommt es zu Luftfeuchtigkeitsschwankungen. Um diese Herausforderung zu meistern, müsste ein zusätzlicher Bausatz (Kaltwassersatz) auf dem Dach montiert werden, was in den Denkmalschutz eingreift und eine Veränderung der Außenansicht zur Folge hat. Es besteht die Gefahr von Sanktionen oder gar des Verlustes des Welterbe-Status. Daher hat man sich gegen eine bisherige Hängung der Gemälde entschieden (Kostenpunkt: rund 100 TEUR), um die Sammlung im Sommer ggf. nicht wieder abnehmen und transportieren zu müssen (Logistik- und Kostenaufwand, konservatorisches Risiko).

Informationen Sport und Bäder

- Skatepark
siehe Haushaltsberatung
- Erlebnisbad Roßlau
Der Rückbau der Rutsche ist erfolgreich abgeschlossen, der Aufbau erfolgt.
- Schwimmkurse
Die zwei Kurse im Sportbad sind voll ausgelastet, zwei weitere finden im Gesundheitsbad statt. Aktuell wird geprüft, ob mehr Kurse umsetzbar sind. Wartelisten werden nicht geführt, auch ist Werbung zu schalten nicht nötig, da die Kurse ein Selbstläufer sind.

7.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Hartmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Einzuges des Anhaltischen Kunstvereins (AKV e. V.) in die Ratsgasse 5.

Zur Innenstadtbelebung soll ein Kunstraum geschaffen werden. Mit der DWG werde derzeit noch die Finanzierung verhandelt, so **Herr Schönemann**. Die Stadt wird sich mit 50 % Förderung an den Mietaufwendungen beteiligen.
Herr Schönemann kündigt an, die Thematik als ständigen Kontrollpunkt zu den Sachstandsberichten aufzunehmen.

Er stellt anschließend **Nichtöffentlichkeit** her (18.23 Uhr).

9 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schönemann, schließt die Sitzung um 18.28 Uhr.

Dessau-Roßlau, 19.11.21

Ralf Schönemann
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

Kahl
Schriftführerin